



SCHÜTZENBEZIRK OBERBAYERN IM BSSB

Eberhard Schuhmann 1. Bezirksschützenmeister
Bahnhofstrasse 11, 83233 Bernau am Chiemsee

Telefon 08051-7285, Fax – 8312, eberhard-schuhmann@t-online.de

An alle Gauschützenmeister/innen
im Schützenbezirk Oberbayern

20. Februar 2014

Liebe Gauschützenmeisterin, lieber Gauschützenmeister!

Nachdem ich immer wieder angesprochen werde, was bei verschiedenen Anlässen zu beachten ist, hier ein paar Informationen:

- > In der Kirche ist generell keine Kopfbedeckung bei Männern zu tragen. Wir haben keine Montur oder Uniform! (Nach der alten Regel: Vor dem Herrgott und dem König gehört der Hut runter!)
- > Bei Beerdigungen soll der Hut ohne Schmuck getragen werden. Auch die Ehrenzeichen an der Joppe sollen auf ein Minimalmaß reduziert werden.
- > Fahnen und Standarten sollen bei Beerdigungen nur mit dem Trauerband und einem Trauerflor versehen werden. (Regionale Gegebenheiten haben Vorrang)
- > Bei Festlichkeiten sollen die Fahnen bzw. Standarten mit Blumen geschmückt werden.
- > Bei Gottesdiensten oder bei kirchlichen Feiern gehört die Fahne/Standarte bei der Wandlung und beim Segen sowie beim „Guten Kameraden“ oder Salut gesenkt. (Auch beim Hinablassen des Sarges bzw. der Urne)
- > Kommen bei einem Gottesdienst viele Fahnen/Standarten in die Kirche, so ist es sinnvoll, wenn immer zwei Fahnen/Standarten vor dem Altar gesenkt werden. Dies gilt auch vor dem Verlassen des Gotteshauses.

- > Bei „Großer Gott“ sowie bei den Hymnen (Bayern- oder Deutschlandhymne) werden die Fahnen/Standarten hochgehoben.
- > Bei Festzügen sollen die Fahnen/Standarten beim Vorbeidefilieren an der Ehrentribüne zu dieser Seite gesenkt werden.

Ich hoffe, mit diesen Empfehlungen ein wenig Klarheit bei Eueren Auftritten gebracht zu haben.

Mit oberbayerischem Schützengruß!

Eberhard Schuhmann, 1.BSM